## Inhalt

Heinz-Peter Preußer und Helmut Schmitz: Autobiografik zwischen Literaturwissenschaft und Geschichtsschreibung. Eine Einleitung	7
Klaus F. Gille: Goethes Dichtung und Wahrheit als kritische Geschichtsschreibung	21
I. Das Jahrhundert der Weltkriege	
Adriana Cutieru:  Die Geschichte der Weimarer Republik als Privatgeschichte.  Sebastian Haffners Geschichte eines Deutschen	33
Vera Viehöver: Kindliches Kriegserleben als autobiografischer Gegenstand. Der Erste Weltkrieg als Kindheitserlebnis in den Autobiografien von Sebastian Haffner, Jean-Paul Sartre und Hilde Spiel	51
Robert Krause: Zwischen Flucht und Akkulturation. Spuren historischer Krisenerfahrung in Autobiografien exilierter Schriftsteller nach 1933	63
Heinz-Peter Preußer: Wie baut man sich ein zweites Ich? Erich Kästner als Überlebender des Dritten Reiches und sein Notabene 45	81
Henning Wrage: Die Biografie des Autors als Kriterium literarischer Exzellenz. Zur legitimierenden Rolle des Autobiografischen in Schlüssel- und Fernsehromanen der DDR	93
II. Das Ende der DDR	
Dennis Tate: Subjective Anticipations of Historical Breakdown. East German Literary Autobiography Before the End of the GDR	107
Sara Jones: Wie man ,das Gruseln' lernt. Stefan Heym, Autobiografie und die Stasi-Akten	117

André Steiner: "Ich" und das Leben im Provisorium.  Die kaum versteckte Autobiografie des Wolfgang Hilbig	127
Christiane Lahusen: Den Sozialismus erzählen. Autobiografische Interpretationen von Diskontinuitäten	139
Ute Hirsekorn: Kontinuitäten und Brüche in den Lebensbeschreibungen von Angehörigen der Parteielite der DDR nach der Wende	149
Eva Werth: Nachwendepop als strategische Krisenverarbeitung	161
III. GENDER UND GENERATION	
Joanne Leal: Re-Stabilizing Masculinity Through Autobiography After 1968	177
Anthonya Visser: Intertextualität und 'autobiografisches' Schreiben. Frauengeschichte(n) als fortwährende Krise?	193
Alexandra Pontzen: Vergewaltigung als historische Krisenerfahrung in autobiografischen Schriften der Söhne und Enkel. Grass, Treichel, Grünbein, de Bruyn u.a	207
Gerhard Friedrich:  Zwischen Psychiatrie und Volksfantasie. Trauma, Gespenster und Wiedergänger im "neuen deutschen Familienroman"	223
Helmut Galle: Familiengeschichte und personale Identität in den transgenerationellen autobiografischen Texten von Uwe Timm, Monika Maron, Gila Lustiger und Katrin Himmler	245
Helmut Schmitz:  Postmemory. Erbe und Familiengedächtnis bei Hanns-Josef Ortheil, Thomas Medicus, Wibke Bruhns, Uwe Timm und Dagmar Leupold	259
IV. Anhang	
Bio-bibliografische Notiz Zu den Autorinnen und Autoren des Bandes	279
Personenregister	283